

Typ B1

EIGENSCHAFTEN



Material

- Aluminium-Gusslegierung EN AC-ALSi9Cu3(Fe) nach DIN EN 1706:2010
- Scheibendübel aus Aluminium dürfen nur in der Nutzungsklasse 1 und 2 verwendet werden

Vorteile

- Die erforderlichen Fräsungen erlauben im Gegensatz zu anderen Dübeln besonderer Bauart einen nur geringen Kraftaufwand beim Einbau

ANWENDUNG

Anwendbare Materialien

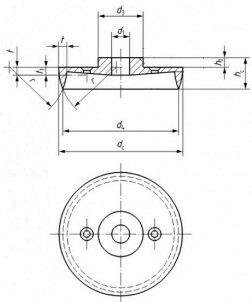
- Vollholz, Stahl

Anwendungsbereich

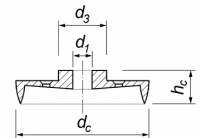
- Scheibendübel des Typs B1 werden zur Kraftübertragung bei Holz-Stahl Verbindungen eingesetzt. Sie dürfen für Anschlüsse an Vollholz, Brettschichtholz, Balkenschichtholz und Furnierschichtholz verwendet werden
- Mit einem auf die Querschnittsfläche des umlaufenden Flansches abgestimmten Fräswerkzeug, inkl. Flächenfräser, wird eine entsprechende Vertiefung in den Holzwerkstoff gefräst, in die die Scheibendübel mit der Scheibe flächenbündig eingelegt werden
- Bei Bedarf kann der Dübel durch zwei Schrauben in Bohrungen seitlich der Nabe gegen herausfallen gesichert werden
- Zur Aufnahme der Nabe werden in den Stahlteilen Bohrungen im Außendurchmesser der Nabe +max 2mm eingebracht
- Nach der Montage der Hölzer an die Stahlteile werden Bolzen zur Sicherung der Klemmwirkung eingebaut

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen - Scheibendübel Typ B1



Typ B1



Artikel	Typ	Verbinder Abmessungen			
		Ø Außerhalb d _c [mm]	Höhe [mm] h _c [mm]	Ø Innen d ₁ [mm]	Ø seitlich der Nabe d ₃ [mm]
B1-65M12	B1	65	23	13	22.5
B1-80M12	B1	80	23	13	25.5
B1-95M12	B1	95	23	13	33.5
B1-128M12	B1	128	32.5	13	45
B1-160M16	B1	160	34.5	16.5	50

INSTALLATION

Befestigung

- Mit einem auf die Querschnittsfläche abgestimmten Fräswerkzeug, wird eine entsprechende Vertiefung in den Holzwerkstoff gefräst, in die die Ringdübel eingelegt werden
- Nach zusammenfügen der Holzer müssen Bolzen, oder bei entsprechender Voraussetzung, Schrauben oder profilierte Sondernägeln zur Sicherung der Klemmwirkung eingebaut werden